

Nur noch wenige Tage bis zur RETTmobil 2024

Artikel vom **8. Mai 2024**
Messen

Wer jetzt noch nicht seinen Besuch der [RETTmobil 2024](#) geplant hat, sollte sich beeilen: Es sind nur noch wenige Tage (**15. bis 17. Mai 2024**) bis zur Eröffnung der internationalen Leitmesse für Rettung und Mobilität und der Vorverkauf lässt erkennen, dass wieder viele Besucher nach Fulda kommen werden.



(Bild: Messe Fulda / RETTmobil).

»Die Online-Buchungssituation hat im Vergleich zum Vorjahr sehr stark zugelegt. Daher gehen wir von einer hohen Besucherfrequenz aus«, sagt Messemanagerin Sandra Hommel-Liebich. Auch die Ticketnachfrage für das Fachprogramm sei ausgesprochen gut. Während für einige Fortbildungen noch Plätze frei sind, sieht die Situation bei den Workshops und Praxis-Workshops anders aus. Viele seien schon ausgebucht oder es stünden nur noch wenige Tickets zur Verfügung, so die Managerin.

Internationales Networking

Auf das Fachpublikum wartet ein umfangreiches Repertoire an Rettungstechnik, Dienstleistung sowie Aus- und Fortbildung. 478 Aussteller aus Deutschland und 25 weiteren Ländern haben ihr Kommen zugesagt. »Die RETTmobil bildet als Fachausstellung eine Vielfalt an Produkten und Dienstleistungen ab, für die es nichts Vergleichbares im Rettungswesen weltweit gibt«, freut sich Messechef Manfred Hommel, der die einmalige Chance zum internationalen Networking besonders betont. Die Schnittstelle zur Feuerwehr erweitere den Kreis Interessierter nochmals deutlich. »Die Beschaffer und Anwender aus dem Rettungsdienst können sich auf dieser Messe einen umfassenden Überblick zu Produkten, Innovationen und Trends verschaffen«, so Hommel. Auf dem Veranstaltungsgelände werden 20 mobile Messehallen, eine großzügige Freifläche sowie Vorführ- und Aktionsbereiche zur Verfügung stehen. Unmittelbar ans Messegelände angrenzend wird temporär eine Aktionsfläche für den Rettungshubschrauber der Johanniter Luftrettung eingerichtet. Volker Bescht, Präsident der Johanniter-Unfall-Hilfe, ist in diesem Jahr Schirmherr der RETTmobil. Die ausstellenden Firmen sind thematisch vielfach zusammengefasst, dadurch ist die RETTmobil eine Messe der kurzen Wege. Die Automobilbranche mit Unternehmen wie Audi, VW Nutzfahrzeuge sowie BMW, aber auch Ambulanz Mobile, Binz, Fahrtec, Hospimobil, System Strobel und WAS sind in den Hallen 1 bis 5 zu finden. Die Schwergewichte der Medizintechnik (unter anderem Dräger Safety, Weinmann Emergency Medical Technology und Zoll Medical Deutschland) trifft man in Halle G. Corpuls ist wieder mit einem eigenen Großstand auf dem Freigelände vertreten. Mit überdurchschnittlich großem Publikumsandrang ist auch an den Ständen der Firmen X-Cen-Tek/PAX-Bags und Haix zu rechnen.

Kostenloser Shuttlebus

Die Messe wird an allen drei Tagen zwischen 09:00 und 17:00 Uhr geöffnet sein. Eintrittskarten und Tickets sind online sowie vor Ort an der Tageskasse erhältlich. Das [aktuelle Ausstellerverzeichnis](#) ist online einsehbar. Zwischen dem ICE-Bahnhof Fulda und dem Messegelände wird ein kostenloser Shuttlebus eingerichtet sein. Busse verkehren zwischen 08:30 und 10:00 Uhr im 15-Minuten-Rhythmus, danach alle 30 Minuten. Besucherinnen und Besucher, die mit dem Auto anreisen, können am Messegelände wie gewohnt kostenlos parken.

Hersteller aus dieser Kategorie
